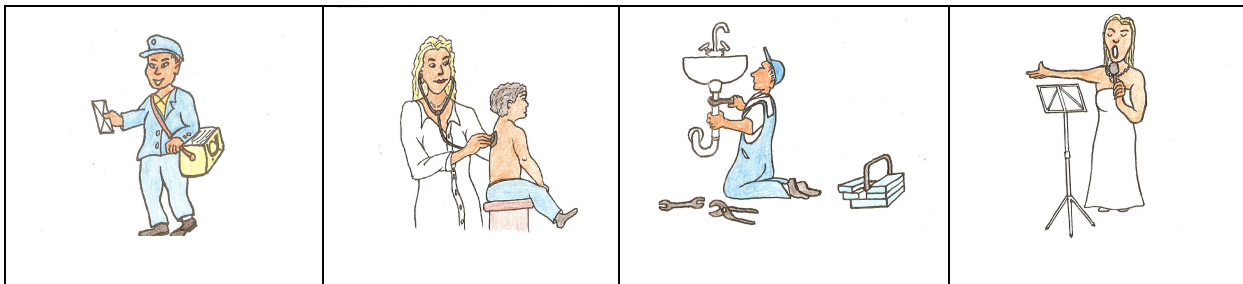


Grußwort Frühjahr 2017

Multisensorielles Lernen

Seit langem schon beschäftigen sich Wissenschaftler intensiv mit der Dekodierung des Prozesses „Lernen“ und forschen dabei, wie sich unser Gehirn beim Lernen verhält. Beim Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften in Leipzig haben Dr. Katharina von Kriegstein, Leiterin einer Studie über multisensorielles Lernen*), und ihre Kolleginnen und Kollegen wissenschaftliche Experimente durchgeführt und Erkenntnisse gesammelt, die nachweisen, dass das Aktivieren mehrerer Sinnesorgane zu besseren Lernergebnissen führt. Beim Vokalbellernen z.B. wurde festgestellt, dass Lerner, die einzelne Wörter mit der Unterstützung von Bildern und/oder von Bewegungen/Gestik aufnehmen, sie sich viel besser merken können. Das Ansprechen von allen Sinnen führt u.a. bei Kindern und Erwachsenen mit Lese- und Schreibschwächen zu sehr positiven Ergebnissen.

Aus dieser Erkenntnis heraus hat ein Team von Lehrkräften unserer Volkshochschule in den letzten Jahren eine Vielfalt an Bildern und Zeichnungen angefertigt und Kursmaterialien entwickelt, die allen Interessenten weltweit auf EU-Projektwebseiten**) der vhs Olching kostenlos zur Verfügung stehen. Für Alphabetisierungs- und Fremdsprachenkurse hat das Team thematische Bildboxen kreiert und arbeitet weiterhin an der Weiterentwicklung der Themen und der Zeichnungen und Bilder.



Zeichnungen aus der Reihe „Berufe“ (Zeichnungen: Wolfgang Dressel)

Zum multisensoriellen Lernen gehört auch das Vermitteln von Lerninhalten u.a. durch Singen, Hören, Malen, Sehen, Tasten, Spüren, Schmecken, Bewegen und Darstellen. Je vielseitiger das Lernerlebnis ist, desto fester prägt es sich in unserem Gehirn ein. Wer z.B. beim Lernen des Wortes „Apfel“ in einer Fremdsprache die Frucht in der Hand hält, sie fühlen und riechen kann, sie drehen und schmecken kann, wird sich das Wort besser und leichter merken können. Allein das Sich-Vorstellen eines Wortes oder Begriffes reicht oft schon, um es leichter aufzunehmen. Es ist sicherlich bei manchen Begriffen schwierig die Methode des „Lernens mit allen Sinnen“ anzuwenden aber Gestik, Mimik und Zeichnungen/Bilder sind fast immer einsetzbar und Lachen wirkt Wunder. Mannigfaltige Materialien beim Unterrichten einzusetzen ist ein Bestreben unserer Volkshochschule. Durch ihre Offenheit für neue Methoden und dank ihrer Vielseitigkeit und ihrer Kreativität wandeln unsere Lehrkräfte herkömmliches Lernen in Lernerlebnisse und –vergnügen!

Im Namen des Vorstands und der Geschäftsleitung mit Team bedanke ich mich für Ihr Vertrauen und wünsche Ihnen in diesem Semester erneut anregende Kurstage!

Hélène Sajons

Ehrenamtliche Vorsitzende der Volkshochschule Olching

*) <https://www.mpg.de/8930937/vokabel-lernen-gesten>

**) z.B.: www.voicesinpictures.eu, www.visualisationproject.eu, www.culturalmirrors.eu,
<http://memoryboxes.jimdo.com>